

Treue zahlt sich für zwei Vereine aus

Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Kreis Calw in Ebhausen

Von Jacqueline Geisel

Ebhausen. Treue zur örtlichen Bank zahlt sich aus, wie Schützengilde und Spielvereinigung am Freitag erfahren durften. Sie erhielten im Rahmen der Mitgliederversammlung der Raiffeisenbank Kreis



Calw eine kleine finanzielle Zuwendung für ihr rundes Mitgliedschaftsjubiläum.

Über den aktuellen Stand der Bank sollten die Mitglieder bei dieser Veranstaltung

informiert werden. Gleichzeitig soll »das Heimische gepflegt werden«, so Aufsichtsratsvorsitzender Hans Schabert. Das bewies bereits die musikalische Einleitung der »Singing Kids« des CVJM Ebhausen, aber auch die abschließende Verkostung regionaler Brotwaren. Beides gab der Mitgliederversammlung einen lockeren Rahmen mit »heimischem« Bezug.

Die Ehrung treuer Mitglieder des Marktbereichs Ebhausen – dazu zählen Ebershardt, Wart, Rohrdorf, Wenden, Rotfelden und Mindersbach – durfte da auch nicht fehlen. Die Schützengilde Ebershardt ist bereits seit 50 Jahren Genossenschaftsmitglied, die Spielvereinigung Wart/Ebershardt seit 40 Jahren. Beide erhielten als Anerkennung zehn Euro für jedes Jahr ihrer Mit-

gliedschaft.

Vorstandssprecher Gerd Haselbach verkündete außerdem drei personelle Änderungen. Die Leitung des Marktbereichs Ebhausen hatte bisher Hans-Peter Acker inne. Er tritt bald seinen wohl verdienten Ruhestand an und verabschiedete sich bei dieser Gelegenheit mit einem Blick auf die Statistik des Marktbereichs. Dazu zählten stand Oktober 9,4 Prozent Steigerung des Kreditvolumens und 1,7 Prozent Steigerung im Anlagenbereich bei 4931 Kunden und 2216 Mitgliedern. Seine Position wird Roland Holzhauser übernehmen.

Außerdem erhält die Geschäftsstelle Ebhausen mit Sabine Kreuziger personelle Verstärkung. Petra Theurer wird künftig in der Rohrdorfer Filiale anzutreffen sein. Sie



Rolf Pfetzer, Kurt Rothfuß und Sabine Fortenbacher von der Spielvereinigung sowie Otto Frey und Stefan Bertsch vom Schützenverein nahmen ihre Schecks von Dietmar Hinger (links), Volksbankvorstand im Kreis Calw, Aufsichtsratsvorsitzender Hans Schabert (zweiter von rechts) und Vorstandssprecher Gerd Haselbach (rechts) entgegen.

Foto: Geisel

übernimmt für die ebenfalls in den Ruhestand gehende Ursula Waidelich.

Im gesamten Kreis Calw zeigte sich die Raiffeisenbank dieses Jahr im Bereich Kreditvergabe gewohnt großzügig: Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Vergabe an Firmenkunden stand Oktober um 9,2

Millionen Euro, an Privatkunden um 2,4 Millionen. Bis zum Jahresende sei eine insgesamt Steigerung beider Segmente um 13 Millionen auf 234 Millionen Euro Kreditvolumen zu erwarten, so Haselbach. Bei den Kundeneinlagen sei für das Jahr 2014 ein Wachstum von etwa sieben

Millionen zu erwarten, sodass sich die Gesamtsumme auf 345 Millionen beläuft. Die Bilanzsumme soll im Vergleich zu 2013 um 15 Millionen auf 420 Millionen steigen. Haselbach stellte außerdem eine Dividende von 6,5 Prozent für das Geschäftsjahr 2014 in Aussicht.